



# Pressedienst

21. September 2021

418/2021 Aktion des Familienbüros zum Weltkindertag nahezu  
ausverkauft

**Kindertheater begeistert 30 Leichtmatrosen**

419/2021 **Bundestagswahl am 26. September: Jede Stimme zählt!**

420/2021 **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder online**

421/2021 VHS und Verbraucherzentrale informieren kostenlos  
**„Die häufigsten Rechtsirrtümer des Alltags“**





21. September 2021

418/2021

Aktion des Familienbüros zum Weltkindertag nahezu ausverkauft

## **Kindertheater begeistert 30 Leichtmatrosen**

„Alles bereit, Piraten!?“ donnert Käpt'n Knall von der Bühne der ASG-Aula. „Aye aye, Käpt'n!“, rufen etwa 30 Kinder aus dem Zuschauerraum eifrig zurück. Sie komplettieren am Montag, 20. September, die Schiffsbesatzung um Peggy McPeng, Schiffskoch Affe Happy, Brillenschlange Doc Jack, Papagei Picknick und Ratte Signore Racletti beim interaktiven Kinder-Theaterstück „Käpt'n Knall und der Schatz von Samossa“.

„Wir hatten 87 Anmeldungen und nahezu alle Familien sind gekommen“, freut sich Ulrike Wolowski-Hassel aus dem Team der Frühen Hilfen des städtischen Familien- und Bildungsbüros, das das Mathom Theater aus Melle bei Osnabrück mit seinen Schauspielenden und Figuren nach Castrop-Rauxel geholt hatte. 90 Personen hätten insgesamt unter Coronaschutzbedingungen in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums Platz nehmen dürfen.

„Es ist wunderbar mitzuerleben, wie gebannt die Kinder ein solches Theater und die Musik verfolgen, mitmachen und lachen, und wie positiv ihre Eltern diese Aktion aufgenommen haben“, resümiert Andrea Brigadski aus dem Familienbüro, die den Nachmittag gemeinsam mit Ulrike Wolowski-Hassel organisiert hatte. „Selbst die begrenzten Mitmachmöglichkeiten unter Coronabedingungen schränken den Spaß und die Freude der kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer nicht ein.“





# Pressedienst

Seite 2

Möglich war das unbeschwerte und kostenfreie Piratenabenteuer für Familien mit Kindern im Kindergartenalter dank der finanziellen Förderung durch das Bundesprogramm ‚Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche‘. „Da Kinder besonders unter fehlenden Angeboten während der Coronabeschränkungen leiden, ist es uns ein großes Anliegen, wo immer möglich kulturelle Teilhabe für sie zu anbieten, ganz im Sinne von Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention – und das geht am besten über Mitmachangebote“, betont Matthias Fritsch vom Familienbüro.

Und so spielen und lachen die kleinen Zuschauenden auch bis zum Ende mit, wenn Käpt'n Knall auf der Insel Samossa den Schatz von Billy Bläck hebt und es dann an die haarsträubende Aufgabe der gerechten Aufteilung des Goldes geht. Schlafpulver, Intrigen und ein goldener Schokotaler für alle fleißigen Leichtmatrosen inklusive.

Alle Informationen rund um das städtische Familien- und Bildungsbüro sowie dessen Angebote erhalten Interessierte regelmäßig im Newsletter des Familienbüros, den sie kostenfrei unter [familienbuero@castrop-rauxel.de](mailto:familienbuero@castrop-rauxel.de) abonnieren können, sowie auf der Homepage der Stadt Castrop-Rauxel unter [www.castrop-rauxel.de/fruehehilfen](http://www.castrop-rauxel.de/fruehehilfen).





21. September 2021

419/2021

## **Bundestagswahl am 26. September: Jede Stimme zählt!**

Briefwahl muss nicht zuhause geschehen, auch wer vorab im Wahlbüro im Rathaus seine zwei Stimmen für die Bundestagswahl abgibt, ist Briefwähler. In der Woche vor dem Wahlsonntag, 26. September, ist das sogar die beste und einfachste Art der Briefwahl, denn für Postwege reicht die Zeit mittlerweile nicht mehr.

Das Wahlbüro hat am Mittwoch, 22. September, von 8.00 bis 15.00 Uhr, am Donnerstag, 23. September, von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag, 24. September, von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wer wählen möchte, meldet sich einfach an der Eingangsschleuse des Rathauses, Eingang B auf Forumsebene, und wird dann vom Team des Wahlbüros aufgerufen.

Mit Blick auf das verbleibende Zeitfenster bis zum Wahlsonntag bittet die Stadtverwaltung alle Bürgerinnen und Bürger, die noch Briefwahlunterlagen zuhause haben, diese nicht mehr mit der Post zu verschicken, sondern in den Rathaus-Briefkasten vor dem Eingang C auf Forumsebene zu werfen. Dieser wird am Sonntag, 26. September, um 18.00 Uhr zum letzten Mal geleert. Wahlscheine, die danach eintreffen, können bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt werden!





# Pressedienst

Seite 2

Wer Briefwahl beantragt hat, aber bisher keine Briefwahlunterlagen erhalten hat, sollte sich dringend im Wahlbüro im Rathaus melden: Tel. 02305 / 106-2162, -2167, -2317 und -2161, E-Mail [wahlbuero@castrop-rauxel.de](mailto:wahlbuero@castrop-rauxel.de)

Wer Briefwahl beantragt hat, seine Briefwahlunterlagen aber nicht nutzt, kann nicht einfach so stattdessen am Wahlsonntag im Wahllokal wählen! Denn man gilt im Wählerverzeichnis als Briefwähler. Man kann dann nur im Wahllokal wählen, wenn man seinen Wahlschein, der Teil der Briefwahlunterlagen ist, und seinen Personalausweis am Sonntag im Wahllokal vorlegt. Dann werden die restlichen Briefwahlunterlagen vernichtet, und man erhält einen neuen Stimmzettel.

Wer zwischen dem 15. August und 5. September 2021 nach Castrop-Rauxel umgezogen ist, kann nur hier am Wahlsonntag wählen, wenn er vorher beantragt hat, in das örtliche Wählerverzeichnis aufgenommen zu werden! Ansonsten ist er weiterhin im Wählerverzeichnis seines "alten" Wohnortes eingetragen und kann nur dort wählen. Es zählt das Ummeldedatum. Wer nach dem 5. September umzieht, ist ebenfalls nur in seinem alten Wohnort wahlberechtigt.

55.896 Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger sind wahlberechtigt für die Bundestagswahl am Sonntag, 26. September, und bislang sind über 22.700 Briefwahlanträge eingegangen.





# Pressedienst

Seite 2

Die Wahlbenachrichtigungen wurden bereits im August versandt, jedoch wurden einige durch den Dienstleister, der mit der Zustellung beauftragt war, nicht ausgeliefert. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sich aber sicher ist, wahlberechtigt zu sein, kann am Wahlsonntag mit seinem Personalausweis im Wahllokal abstimmen. Das gilt generell: Sowohl für die Wahl am Wahlsonntag im Wahllokal als auch für die Beantragung von Briefwahlunterlagen vor Ort im Rathaus benötigt man entweder die Wahlbenachrichtigung oder den Personalausweis.

Falls Bürgerinnen und Bürger aufgrund einer fehlenden Wahlbenachrichtigung nicht wissen, welches ihr Wahllokal ist, können sie sich über [www.castrop-rauxel.de/geoportal](http://www.castrop-rauxel.de/geoportal) informieren, in dem alle Wahllokale hinterlegt sind. Einfach bei den Basiskarten das Häkchen bei „Bundestagswahl 2021“ setzen und dann den eigenen Straßennamen eingeben.

In allen 23 Castrop-Rauxeler Wahlbezirken wird es jeweils zwei Wahllokale plus jeweils ein Briefwahllokal geben. Das sind insgesamt 46 Urnenwahllokale und 23 Briefwahllokale. Bis auf wenige Ausnahmen werden die Wahllokale in Schulgebäuden eingerichtet. Alle Wahllokale haben am Wahlsonntag von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zur Bundestagswahl und zur Briefwahl erhalten Bürgerinnen und Bürger auf [www.castrop-rauxel.de/wahlen](http://www.castrop-rauxel.de/wahlen)





21. September 2021

420/2021

## **Inklusiver Stammtisch trifft sich wieder online**

Das nächste Treffen des Inklusiven Stammtischs am Mittwoch, 29. September, um 18.00 Uhr findet wieder online statt. Wie in der realen Welt sieht sich der Inklusive Stammtisch auch in seiner virtuellen Form als offener Treffpunkt für alle, die sich über Inklusion und andere aktuelle Themen austauschen möchten.

Wer Lust auf einen entspannten Abend hat und neue Menschen kennenlernen möchte, ist herzlich zu den monatlichen Treffen eingeladen. Der inklusive Stammtisch ist ein lockerer und unverbindlicher Zusammenschluss von Menschen mit und ohne Behinderung. Jedem Menschen soll die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglicht werden, vorhandenen Barrieren im öffentlichen Raum sollen abgebaut werden. Insbesondere wird in der Gruppe diskutiert, was im täglichen Leben die Teilhabe an der Gemeinschaft erschwert und welche Sorgen und Probleme die Menschen vor Ort bewegen.

Interessierte können sich bis zum Tag des Treffens bei Frank Trzeziak vom städtischen Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) unter 02305 / 106-2582 oder [bip@castrop-rauxel.de](mailto:bip@castrop-rauxel.de) anmelden, um den Zugangslink für den Stammtisch und bei Bedarf Unterstützung zu erhalten.





# Pressedienst

21. September 2021

421/2021

VHS und Verbraucherzentrale informieren kostenlos

## „Die häufigsten Rechtsirrtümer des Alltags“

Muss ein Geschäft gekaufte Artikel zurücknehmen? Kann man online bestellte Artikel immer zurückschicken? Kann man Kreditkartenzahlungen rückgängig machen? Was erst als gutes Recht des Kunden erscheint, erweist sich bei genauem Hinsehen oft als weit verbreiteter Irrglaube.

Kurzweilig und humorvoll stellt die Verbraucherzentrale in Kooperation mit der VHS am Dienstag, 5. Oktober, von 17.00 bis 18.30 Uhr „die häufigsten Rechtsirrtümer des Alltags“ richtig. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten viele praktische Tipps für ihren Kunden-Alltag. Der kostenlose Informationsabend findet in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Castrop-Rauxel, Mühlengasse 4, statt. Es gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder negativ getestet).

Anmeldungen nimmt die VHS bis einschließlich Freitag, 1. Oktober, entgegen: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail [vhs@castrop-rauxel.de](mailto:vhs@castrop-rauxel.de) oder online über [www.vhs-castrop-rauxel.de](http://www.vhs-castrop-rauxel.de)

